



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

9. September 2022

Homepage, Veranstaltungen, Kultur

„Design for Democracy“ – Roadshow macht Station in Wiesbaden

Unter dem Titel „Design for Democracy“ findet in den kommenden Wochen eine Roadshow durch die Rhein-Main-Region statt. Von Dienstag, 27. September, bis Donnerstag, 29. September, macht der Wagen, bepackt mit Ideen und Tools rund um das Thema „Wie wollen wir leben?“, auch Station auf dem Schlossplatz in Wiesbaden. Drei Tage lang wird der Frage nachgegangen, warum Demokratie und Design zentrale Elemente sind, um gemeinsam eine bessere Zukunft zu gestalten.

Demokratie ist viel mehr, als nur wählen zu gehen. Sie findet im Alltag statt, überall da, wo Menschen zusammenkommen. Es geht um die Frage „Wie wollen wir leben?“. Muss im Hinblick auf Mobilität, Energie, Konsum und Wohnen das gesamte Zusammenleben grundlegend erneuert werden? Und wenn ja, wie soll das angegangen werden? Die Gesellschaft muss darüber verhandeln, Streitbar und kreativ. Das ist gelebte Demokratie.

Welche Rolle spielt Design dabei? Design ist geprägt von dem Geist, Zustände zu hinterfragen, in die Zukunft zu denken und Dinge zu ändern. Wenn sich eine lebenswertere Zukunft gewünscht wird, sollte sich zuerst ein genaues Bild von ihr gemacht werden. Dafür wird gutes Design benötigt.

Die Wiesbadener Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich vor Ort einzubringen, ihre Meinung zu äußern und Ideen für ein Wiesbaden von Morgen zu entwickeln. Das Kulturamt Wiesbaden als ortsansässiger Veranstalter sowie zahlreiche

Kooperationspartner werden mit eigenen Aktionen vor Ort sein. Es gibt ein abwechslungsreiches Informations- und Mitmachangebot.

Programmübersicht:

Dienstag, 27. September:

- 13.30 bis 14.30 Uhr: Hessischer Landtag – Unter dem Motto „Demokratie braucht Transparenz“ lädt der Hessische Landtag Schülerinnen und Schüler aus Eltville zum Urban-Sketching-Workshop ein. Sie werfen einen Blick hinter die Kulissen der Landespolitik und halten ihre Eindrücke vor Ort zeichnerisch fest. Bei einem Treffen mit Landtagspräsidentin Astrid Wallmann stellen sie ihre Skizzen vor und sprechen über den Zusammenhang von Demokratie, Öffentlichkeit und Kunst.
- 15 bis 17 Uhr: Hochschule RheinMain: Design und Politik - eine offene Diskussionsrunde der AG Resonanzräume Innenarchitektur und Kommunikationsdesign.

Mittwoch, 28. September:

- 14 bis 17 Uhr: Das Museum Wiesbaden geht der Frage „Wie wollen wir leben?“ anhand von Perspektiven aus den Bereichen Natur und Kunst nach. Die aktuellen Sonderausstellungen „Vom Wert des Wassers – Alles im Fluss“ und „Doch die Käfer – Kritze, kratze!“ zeigen auf, welche wichtige Bedeutung der Schutz von Ökosystemen nicht nur für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, sondern auch für Menschen hat. Auch die Kunst des Jugendstils spiegelt Gedanken einer neuen Lebensweise wider. Ob Veganismus, Yoga oder ökologische Landwirtschaft – was uns heute als aktueller Trend erscheint, war bereits um die Jahrhundertwende vom 19. zum 20. Jahrhundert Teil einer alternativen Lebensweise.
- 15 bis 17 Uhr: Vélothek vor Ort – die Stadtbibliothek Wiesbaden präsentiert Kooperationsprojekte und Publikationen rund um das Thema Demokratie.
- 15 bis 17 Uhr: Die Hessische Landeszentrale für politische Bildung informiert über die Bedeutung der demokratischen Wahl und visualisiert anschaulich den demokratischen Wahlprozess.
- 15 bis 18 Uhr: Solon gGmbH: In Urban Futures Labs wird diskutiert, wie Wiesbaden schon heute zukunftsrobust und langfristig lebenswert gestaltet werden kann. Den Auftakt bildet ein vierstündiger Workshop im Haus an der Marktkirche. Anschließend werden die entwickelten Lösungsansätze vor dem Werkstattwagen auf dem Schlossplatz vorgestellt und diskutiert. Zum Workshop kann sich unter www.solon-ggmbh.de/ angemeldet werden.
- Ab 18 Uhr: Get together: „Design for Democracy. Atmospheres for a better life“ Frankfurt RheinMain bewirbt sich als World Design Capital 2026. Was macht Wiesbaden daraus?

Donnerstag, 29. September:

- 14 bis 16 Uhr: Das sam – Stadtmuseum lädt zum offenen Austausch unter dem Titel: „Gutes Design ist...? Zeitloses Produkt oder Wegwerf-Artikel“ ein. Es können auch eigene Objekte mitgebracht werden.

- 15 bis 17 Uhr: Das Jugendparlament Wiesbaden stellt sich vor und zeigt mit dem Veranstaltungsformat des „Superblock Sonntags“ auf, wie wichtig es ist, kreative Wege zu gehen, um Zukunftsbildern näher zu kommen.

Dauerausstellung und Programm:

- Vormittags Workshops mit Schulklassen

- Während der Roadshow wird es auch die Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger geben, sich an einem konkreten Projekt in Wiesbaden zu beteiligen: Die Zukunft und Neugestaltung des Nerobergs. Die Stadtverwaltung möchte für den Neroberg ein Gesamtkonzept erarbeiten und dabei die Bürgerschaft frühzeitig einbinden. Wiesbadenerinnen und Wiesbadener haben während der Roadshow die Möglichkeit, Wünsche, Ideen und auch Kritikpunkte zum Neroberg einzubringen. Beteiligungsmöglichkeit: durchgängig von Dienstag, 27. September, bis Donnerstag, 29. September, 10 bis 18 Uhr. Ein Ansprechpartner zum Thema ist am Dienstag, 27. September, und am Donnerstag, 29. September, von 10 bis 18 Uhr vor Ort. Kontakt: Stabsstelle Bürgerbeteiligung, buergerbeteiligung@wiesbaden.de ; WIM Liegenschaftsfonds GmbH & Co KG Herr Erik Schaab, e.schaab@wim-liegenschaftsfonds.de.

- Umfragen und Meinungsbilder

+++